

## Hinweise

zur optimalen Anzeige und Verwendung dieser PDF-Datei:

- Seitenanzeige in Zweiseitenansicht (mit oder ohne Bildlauf) auswählen
  - ◆ die Seiten werden dann auf dem Bildschirm nebeneinander angezeigt und man kann darin wie im gedruckten Heft blättern
- die Datei ist durchsuchbar
- die Internet- und Mailadressen (in blauer Schrift) sind aktiv und können somit direkt über einen Mausklick aufgerufen werden

Viel Spaß beim Lesen und Mitfahren  
wünscht die Redaktion



# Magdeburger Radwanderkalender 2021

Witnica an der Warta (Polen), 2017  
Foto: Jürgen Schneider

# Beitritt

auch auf [www.adfc.de/beitritt](http://www.adfc.de/beitritt)



# adfc

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,  
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de)

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

- Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft).

**Einzelmitglied**

- ab 27 Jahre (56 €)    18 – 26 Jahre (33 €)  
 unter 18 Jahren (16 €)

**Familien-/Haushaltsmitgliedschaft**

- ab 27 Jahre (68 €)    18 – 26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

- Zusätzliche jährliche Spende:**

€

**Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE36ADF00000266847

**Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

## „Beim Fahrradfahren geht es um Bewegung und Freiheit, auf dem Fahrrad fühlt man sich ungebunden, ja fast autonom.“

(Ralf Hütter, deutscher Musiker und Gründungsmitglied von Kraftwerk, \*1946)

Wenn Sie in Begleitung netter Mitmenschen etwas für Ihre physische Leistungsfähigkeit tun wollen, dann sind Sie vom **ADFC Magdeburg** herzlich eingeladen, die nähere und weitere Umgebung der Landeshauptstadt, aber auch entferntere Regionen zu erkunden.

Für eine Radtour muss das Zweirad verkehrssicher sein, und die Kondition sollte auch für die gewählte Strecke reichen. Ein wenig Speis und Trank in Rucksack oder Satteltasche beugen dem gefürchteten Hungerast vor. Auch Sonnen- und Regenschutz sowie das nötigste Werkzeug erhöhen im Falle eines Falles den Wohlfühlfaktor.



Um die **Orientierung** zu erleichtern, haben wir unsere Radtouren mit Symbolen für leichte Strecken und überwiegend ebenes Gelände sowie für hügelige Landschaft versehen.

Wer mitfahren möchte, finde sich bitte pünktlich am angegebenen **Treffpunkt**, meistens am Universitätsplatz, Ecke Listemannstraße bzw. am Haupteingang des Hauptbahnhofs ein.



**Bahntouren** (Kauf am Automaten) gestalten sich mit dem Hopper-Ticket bis 50 km (Einzelfahrt für 5,80 €, mit Rückfahrt auf selber Strecke 9,40 €) oder mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket (24,50 € + 7,50 € für jeden weiteren ( $\leq 4$ ) Mitfahrer) bezahlbar. Das Quer-durchs-Land-Ticket schlägt mit 42 € + 7 € für jeden weiteren ( $\leq 4$ ) Mitfahrer zu Buche.

Die **Fahrradmitnahme im Nahverkehr** ist in Sachsen-Anhalt, Thüringen und der Leipziger Region kostenlos. In anderen Regionen muss bei der Deutschen Bahn eine Fahrradtageskarte Nahverkehr (6 €) gelöst werden.

Für die Teilnahme an einigen unserer Radtouren entstehen **zusätzliche Kosten**. Von einer Handvoll Routen abgesehen, die durch wenig besiedelte Landstriche führen, bietet sich fast immer die Gelegenheit, Geld in einer Bäckerei, einem Restaurant o. ä. auszugeben. Dies wird nicht gesondert vermerkt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an unseren Radwanderungen auf eigene Gefahr geschieht. Die Teilnehmer sind für ihre Fahrweise und den Zustand ihres Verkehrsmittels selbst verantwortlich.

**Am Start** erbitten wir von jedem Mitfahrer, außer von Vereinsmitgliedern, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 € (ermäßigt 1 € für Studenten, Schüler und ALGII-Empfänger). Kinder unter 12 Jahren fahren kostenlos, Familien mit dem Familienpass Sachsen-Anhalt fahren zu ermäßigten Preisen mit. Bei Mehrtagestouren erheben wir 4 € für den ersten und jeweils 3 € für die nachfolgenden Tage (ermäßigt jeweils 1 €).

Weitere Einzelheiten zu den Tourenleitern sowie zu den Ansprechpartnern unseres Vereins finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

**Wegen der gegenwärtig (März 2021) schwer einschätzbaren Entwicklung der Covid19-Pandemie kann nicht gesichert werden, dass die Touren im Verlauf des Jahres auch so wie hier veröffentlicht gefahren werden können. Unter <https://www.adfc-sachsenanhalt.de/radtouren/> wird dazu ständig aktuell informiert.**

### Anradeln ins Jerichower Land

45 km So, 28.03.

Treff: 9.00 Uhr (Sommerzeit) Uniplatz  
Tourenleiter: Gottfried Steppan

**abgesagt**



Der Saisonstart hat wieder das Jerichower Land zum Ziel. Eine Einkehr in Hohenwarthe ist vorgesehen. Der genaue Verlauf der Tour richtet sich nach dem Wetter und dem Zustand der Wege.

### Radtour zum Ostermarsch

15 km Mo, 05.04.

Treff: 8.00 Uhr Neustädter Bf, Gröperstraße  
Tourenleiter: Wolfgang Beier



Die Fahrt durch Magdeburg führt an Orte, die an Kriegsursachen und Auswirkungen sowie an Täter und Opfer erinnern und damit auch mahnen. Stationen sind: Nordpark, Lukashügel, Tesse-nowhalle, Stadion Neue Welt, Rotehornpark.

Die Fahrt mündet in den Ostermarsch auf dem Domplatz.

Weitere Informationen: [www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de](http://www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de)  
oder [www.offeneheide.de](http://www.offeneheide.de)

Ansprechpartner für den Ostermarsch: Herr Schrader (OFFENEHEIDE), Mobil: (0 15 25) 6 97 75 20

### Kunsthof Salzelmen

60 km So, 11.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz  
Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt  
Tourenleiter: Gottfried Steppan

**abgesagt**



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck nach Bad Salzelmen. Im Kunsthof Bad Salzelmen angekommen, erleben wir bei einer Führung (ca. 1 h, Eintritt pro Person 4,50 €) die Produktion von handgesiedetem Bad Salzelmener Siedesalz (Schausieden). Während der Kunsthofführung erklimmen wir die Höhen des Gradierwerkes und des Soleturms und steigen hinab in die Tiefe zur verborgenen Viktoriaquelle.

Nach der Besichtigung radeln wir zum Bierer Berg und verweilen dort zur Mittagszeit im Restaurant Bismarckhöhe. Auf dem 83 m hohen Bierer Berg liegt neben dem Aussichtsturm in einer vor 100 Jahren angelegten Parkanlage ein kleiner Heimattiergarten. Die Rückfahrt führt uns über die Salineinsel (geschichtsträchtige Parkanlage zur Salzproduktion), an der Fahrradmanufaktur Welt-rad vorbei und über den Salzblumenplatz von Schönebeck wieder auf dem Elberadweg über Randau nach Magdeburg. Falls es die Zeit zulässt, ist ein Cafébesuch möglich. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir wieder in Magdeburg.

**Blumen in der Börde**

65 km So, 18.04.

**Treff: 9.00 Uhr Uniplatz**

**abgesagt**



**Tourenleiter: Klaus Schmeißer**

*Leuchtende Felder um Schwaneberg*



Der Anbau und die Zucht von Blumenzwiebeln haben in der Börde eine fast 100-jährige Tradition. Wir werden in die Gegend um Schwaneberg fahren, um uns dort die in leuchtenden Farben strahlenden Blumenfelder anzusehen. Wer möchte, kann sich vielleicht an einem Stand dann auch einen schönen Strauß für zu Hause mitnehmen.

Bis zur Brücke über die Sülze in Salbke werden wir linkselbisch dem Elberadweg folgen. Hier zweigt dann der vor einigen Jahren neu angelegte Sülzeradweg ab, dem wir bis nach Wanzleben folgen. Der Kleine Bach, der leicht salzhaltig ist und der in der Vergangenheit auch einige Mühlen angetrieben hat, begleitet uns bis zum Salzteich bei Sülldorf. Über einen Anstieg erreichen wir Langenweddingen zum ersten Mal. Ab Wanzleben wird die Sarre unser Begleiter sein. Hier entstand vor einigen Jahren auch das Foto vom Sonnenblumenfeld. Hinter Bottmersdorf werden wir nach wenigen Kilometern unser Ziel erreicht haben. Über Schwaneberg, Altenweddingen und zum zweiten Mal durch Langenweddingen hindurch erreichen wir am Ottersleber Teich unser Ziel in Magdeburg.

**Zwischen Süß und Lecker**

50 km Sa, 24.04.

~~Treff: 9.00 Uhr Uniplatz~~**abgesagt**~~Tourenleiter: Bernd Hayen~~

*Kulinarische Testfahrt radfahrerprobter Pausenstationen links und rechts der Elbe (Naschkatzentour)*

Leckereien und angenehme Rastplätze sind wichtige Beigaben für gelungene Radtouren. Mit kurzen Stopps, kleinen Portionen und drahteseisener Disziplin bietet diese Tour Möglichkeiten zur kulinarischen Erkundung radfahrerprobter Pausenstationen. 2021 suchen wir Orte und Plätze im südlichen Magdeburger Umland auf.

**Schönebeck**

40 km So, 25.04.

~~Treff: 13.00 Uhr Uniplatz~~**abgesagt**~~Tourenleiter: Andreas Schlangstedt/Wolfgang Beier~~

Wir fahren vom Uniplatz aus an die Elbe und weiter über die Sternbrücke durch den Stadtpark zur Wasserfallbrücke. Der Weg wird auf dem Elberadweg über die Kreuzhorst vorbei am hoffentlich schon geöffneten Steinzeitdorf nach Schönebeck fortgesetzt. In Schönebeck radeln wir über den Salzblumenplatz in Richtung Kurpark, um uns im Eiscafé Venezia bei leckerem Eis oder Kuchen zu stärken. Anschließend bewundern wir in der Wilhelm-Hellge-Straße die blühenden Kirschbäume, die zum Foto einladen. Westerbisch geht es dann über Frose und Westerhüsen zum Mückenwirt, wo die Fahrt endet.

**Osternienburger Land**

40 km Sa, 01.05.

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf,

Zug 8.35 Uhr Richtung Halle/Saale



Tourenleiter: Lothar Mehlig

Wir erreichen die Bachstadt Köthen per Zug. Der Rundkurs durch das Osternienburger Land beginnt in Köthen. Das Osternienburger Land ist das Land zwischen Saale und Elbe. Vierzig aller schönste Fahrradkilometer, mit 2.226 Sonnenstunden im Jahr 2020, erwarten uns. Rund die Hälfte der Strecke liegt in oder an Naturschutzgebieten.

Wir fahren den R1 von Köthen in nordöstlicher Richtung nach Reppichau (Eike v. Reggow, Verfasser des Sachsenspiegels), Schifferstadt Aken, Gutshof Lorf, Kühren (Lödderitzer Forst), Diebzig (Diebziger Busch, Dorfkirche - Orgelschnitzereien im Ro-

koko-Stil), Bobbe (Gedenkstein: erste Dampfzugfahrt durch das Gebiet Anhalt 1840), Drosa (Hühnengrab, sogenannter Teufelskeller aus der Jungsteinzeit), Wulfen (Löbitzsee, Neolitteich), Maxdorf, Großpaschleben und zurück nach Köthen.

**Elberadeltag**

40 km So, 02.05.

Treff: 10.00 Uhr Café Treibgut

Tourenleiter: Klaus Schmeißer/Gottfried Steppan



*Jubiläumstour 25 (+1) Jahre Elberadweg*

*Zur Doppelsparschleuse Hohenwarthe*

An unserem Startpunkt, der sich direkt am ehemaligen Handelshafen befindet, gibt es sehr viel von dem zu bestaunen, was unmittelbar mit der Elbe und der Schifffahrt zu tun hat. Dieser Ort hat in den vergangenen Jahren einen immer stärker musealen Charakter erhalten. Hier werden wir von einem Gästeführer der Magdeburger Tourist-Information ein paar spannende Fakten zur Geschichte des Handelshafens erhalten.

Das wird sich auch auf unserem weiteren Weg so fortsetzen. Da wären zunächst die Relikte der Doppelschleuse Rothensee mit ihrem noch in Ansätzen erkennbaren oberen Schleusenhafen zu nennen, weiter das heutige Hafengebiet mit seinem auch wesentlich von der Schifffahrt geprägtem Industrie- und Gewerbepark, das Wasserstraßenkreuz mit der mit 918 m längsten Kanalbrücke Europas und den modernen Sparschleusen Rothensee und Hohenwarthe.

Dieser wasserbauliche Komplex wurde vom Grundsatz her schon in den 1920er Jahren geplant und war in den 1930er Jahren, auch mit dem Schiffshebewerk Rothensee, das heute noch in Betrieb ist, begonnen worden. Die Bauarbeiten hat man 1942 wegen des Krieges eingestellt. Auch unser heutiges Ziel, die Doppelsparschleuse Hohenwarthe, war damals schon als Doppel-Schiffshebewerk geplant und ebenfalls begonnen worden.

Es wird ein Souvenir vom Elberadweg geben.

→ [www.teilAuto.net](http://www.teilAuto.net)

Ciao

Schrottkiste!





**Westring: Hundisburg–Seehausen**

85 km Sa, 08.05.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz  
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Wo entspringt eigentlich die Aller? Teilweise werden wir diese Frage bei dieser Tour beantworten, aber nur eine der insgesamt 12 Allerquellen selbst in Augenschein nehmen können ...

Ansonsten führt uns die Route vorbei an Gut Glüsig, Schloß Hundisburg, der erwähnten Quelle bei Seehausen, wo auch die mit-tägliche Einkehr geplant ist. In Wanzleben wartet bei schönem Wetter ein Eiscafé auf uns.

**Stettiner Haff**

250 km Mi, 12.05.-So, 16.05.

Tourenleiter: Lothar Mehlig  
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 150,00 €  
 Anmeldung bis 31.03.2021 unter  
[sagisdkrf44@gmail.com](mailto:sagisdkrf44@gmail.com) bzw. 0176/56 73 69 25,  
 Vorauszahlung: 100,00 €

Tag 1:

Bahnfahrt über Lutherstadt Wittenberg, Pasewalk nach Ueckermünde, Beziehen der Unterkunft in der Pension Peters (2- und 3-Bettzimmer), Rundkurs Ueckermünde.

Tag 2:

Botanischer Garten in Christiansberg

Tag 3:

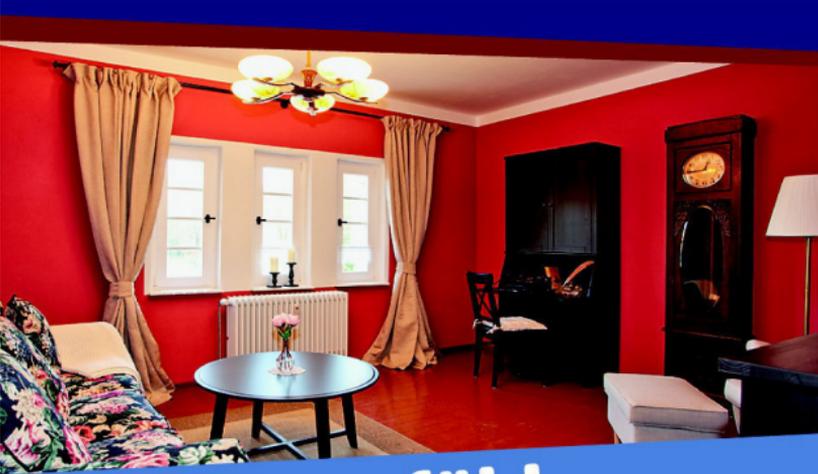
Schiffahrt von Ueckermünde zur Insel Usedom, Hafen Kamminke. Auf dem Radweg „Mecklenburger Seen“ fahren wir nach Ueckermünde über Garz, Stolpe, Kamp (Fähre zum Festland).

Tag 4:

Ueckermünde, Alt-Warp, Neu-Warp (PL) (Kutterfahrt mit „Lütt Matten“). Von Neu-Warp, Karszno (PL) führt der Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm der Randower Kleinbahn zum Künstlerdorf Rieth (D). Entlang dem Neuwarper See (Einkehr beim Fischer) über Warsin gelangen wir nach Ueckermünde.

Tag 5:

Auf dem Oder-Neiße-Radweg radeln wir bis Löcknitz. Ab dort geht es per Bahn nach Magdeburg.



# Wohngefühl der 1920er

in der historischen Gästewohnung  
der Hermann-Beims-Siedlung



**BUCHUNG  
AB SOFORT**  
Stadtfeld West  
Beimsstraße 8  
39110 MD

© goodluz - stock.adobe.com

**WOB**BAU

**Tel.: 0391 610-4201**  
**info@wobau-magdeburg.de**

**Potsdamer Seentour**

50 km So, 16.05.

Treff: 7.45 Uhr MD-Herrenkrug  
 (Zug 8.05 Uhr Richtung Berlin)  
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Unser Weg führt uns von Potsdam aus vorbei an einer Vielzahl historischer Bauwerke, durch die von Hügeln, Wasser, Sand und Sumpf geprägte Mark rund um den Schwielowsee.

Vom Bahnhofsvorplatz fahren wir unmittelbar zum Wissenschaftspark, um uns auf dem Telegrafenberg den Einsteinturm, erbaut 1924, anzuschauen (Abstecher 1,4 km, 60 Höhenmeter).

Weiter geht es auf dem Radweg F1 vorbei an der Halbinsel Hermannswerder. Direkt am Ufer entlang des Templiner Sees gelangen wir ins Stadtzentrum von Caputh. Dort besteht die Möglichkeit, das Wohnhaus von Albert Einstein, das Schloss und die Kirche zu besichtigen.

Unsere Tour führt uns von Caputh nach Ferch über den Radweg am Seeufer entlang. In Ferch genießen wir in einer Gaststätte mit Blick auf die Havel das Mittagessen. Gestärkt fahren wir über Petzow, Baumgartenbrück durch den Wildpark und erreichen den Park Sanssouci.

Auf dem Weg zum Potsdamer Hauptbahnhof erwarten uns noch mehrere Sehenswürdigkeiten. Falls es die Zeit zulässt, ist eine Einkehr in ein Café möglich.

Gegen 18.30 Uhr fährt unser Zug nach Magdeburg (Ankunft ca. 20 Uhr).

**Havel-Oder-Schlibbe**

245 km

Sa, 22.05.-Di, 25.05.

Tourenleiter: Jürgen Schneider  
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 160,00 €  
 Anmeldung unter



[schneider-translation@t-online.de](mailto:schneider-translation@t-online.de) bzw. 03 91/85 79 02

Tag 1:

Zugfahrt nach Oranienburg, in der Nähe der Havel und entlang des Finowkanals nach Eberswalde, dort Übernachtung im „Alten Schwimmbad“ (ca. 60 km)

Tag 2:

Vorbei am Schiffshebewerk Niederfinow in Richtung Oder, Grenz- und Oderüberquerung in Hohenwutzen, an der Slubia (Schlibbe) hinauf nach Moryn (ca. 60 km, dort zwei Nächte im Pensjonat pod lipami)

Tag 3:

Erkundung des hügeligen Hinterlandes der Neumark in Richtung Trzcinsko Zdrój (Bad Schönfließ) und Test einer schicken neuen Bahnradtrasse (ca. 65 km)

Tag 4:

Nach Norden über Cedynia (Zehden), über die erstaunlich hohe Endmoräne und später an der Oder entlang nach Schwedt (ca. 60 km, ab dort zurück per Zug)

**Fuhneradweg**

50 km

Sa, 29.05.

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf (Zug 8.35 Uhr Richtung Halle)



Tourenleiter: Lothar Mehlig

Der Zug bringt uns in die Bachstadt Köthen, wo sich uns die Köthener Radsportfreunde anschließen. Wir fahren den R1 bis nach Dröbel, wo die Fuhne in die Saale mündet. Durch das „Südliche Anhalt“ redeln wir von Gröbzig, Trebbichau, Radegast nach Alt-Jessnitz, wo die Fuhne zweimal in die Mulde mündet. Weiter geht es auf dem Mulderadweg nach Dessau und zum Bahnhof Roßlau, wo wir unsere Heimreise antreten.

**Innerste Radweg**

130 km

Sa, 05.06.-So, 06.06.

Tourenleiter: Lothar Mehlig



Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €

Anmeldung bis 31.03.2021 unter

[sagisdkrf44@gmail.com](mailto:sagisdkrf44@gmail.com) bzw. 0176/56 73 69 25,

Vorauszahlung: 60,00 €

Tag 1:

Treff: 6.30 Uhr MD-Hbf (Zug 7.08 Uhr nach Goslar) Von Goslar mit privatem Taxiunternehmen zur Innerstenquelle nach Clausthal-Zellerfeld. Es folgen 105 allerschönste Fahrradkilometer aus dem Oberharz ins Leinetal. Rund die Hälfte der Strecke führt uns durch naturgeschützte Gebiete. An ihrem Rande erwartet uns die sehenswerte Stadt Salzgitter Bad, wo wir übernachten werden.

Tag 2:

Am nächsten Morgen haben wir Hildesheim, die Unesco-Welterbestätte, im Blick. Weiter geht es nach Sarstedt, das Ziel ist erreicht. Der ÖPNV verfügt über gute Bahnverbindungen und bringt uns sicher nach Magdeburg zurück.

**Magdeburger Morgengrauen**

40 km Sa, 12.06.

Treff: 2.50 Uhr Pechauer Platz, 3.10 Uhr Hasselbachplatz, 3.20 Uhr Uniplatz



Tourenleiter: Jürgen Schneider

*Tour zum Sonnenaufgang nach Hohenwarthe mit anschließendem Bäckerfrühstück*

Das Ziel unserer diesjährigen Schlafwandlerexkursion liegt in Hohenwarthe, dort erhebt sich die Sonne um 4.53 Uhr aus der Horizontalen.. Der dortige Heimatverein ermöglicht uns, dieses Schauspiel vom Pylon der Kanalbrücke aus zu verfolgen (Pylonbesteigung 2,00 € pro Person) und bereitet uns anschließend mit Unterstützung des örtlichen Bäckers ein kleines Frühstück.

**Elbe - Parey**

55 km So, 13.06.

Treff: 8.45 Uhr MD-Herrenkrug  
(Zug 9.05 Uhr bis Güsen (Hopperticket))



Tourenleiter: Jürgen Schneider

Da die Bahn diesen Sommer nutzt, um die die Herrenkrug-Eisenbahnbrücke auf Vordermann zu bringen, starten und enden die Züge in Richtung Berlin am Haltepunkt Herrenkrug, der über radlerfreundliche Zugangsrampen verfügt.

Vom Bahnhof Güsen begeben wir uns zunächst nach Zerben, wo dereinst das literarische Vorbild der Effi von Briest heranwuchs..Ab der Schleuse Parey geht es dann am östlichen Elbufer auf noch recht neuen Deichen in Richtung Hohenwarthe, wo die obligatorische Eispause schon auf uns wartet.

Sollte der Wind aus südlicher Richtung blasen, drehen wir die Tour einfach um.

**Wendland**

205 km

Fr, 18.06.-So,20.06.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca.120,00 €



Anmeldung unter

[schneider-translation@t-online.de](mailto:schneider-translation@t-online.de) bzw. 0391/85 79 02

**Tag 1:**

Zugfahrt nach Salzwedel, von dort nordwärts durchs Wendland von Rundling zu Rundling (ca. 60 km) zur Unterkunft in der Hirtenkate Wulfsahl (Selbstversorgerhaus - kollektives abendliches Kochen)

Tag 2:

Tour ein Stück elbab und dann wieder elbauf mit Fährüberfahrt in Darchau, Besuch der Dorfrepublik Rüterberg und Kaffeepause in luftiger Höhe in Dömitz (ca. 75 km)

Tag 3:

An der Elbe in Richtung Wittenberge (ca. 70 km), ab dort Rückfahrt per Zug.

**Ein Abend in den Elbwiesen**

35 km

Fr, 25.06.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz  
Tourenleiter: Ulf Wiegmann



*Traditionelles Picknick auf dem Weinberg bei Lostau*

Über die Elbwiesen geht es auf den Lostauer Weinberg, wo wir uns bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung) stärken wollen. Traditionell gehören dafür mindestens Rotwein, Weißbrot und Käse ins Gepäck. Der Alkoholkonsum sollte allerdings in Maßen erfolgen, denn auf dem Rückweg steht auch noch eine Einkehr beim Biederitzer Ehlewirt auf dem Programm, wo sich jeder nach eigenem Geschmack für die letzten Kilometer nach Magdeburg stärken kann. Enden wird die Tour schließlich am „Nemo“.

**Nord-Ostsee-Kanal**

130 km

Fr, 25.06.-So, 27.06.

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 150,00 €

Anmeldung bis 30.04.2021 unter

[sagisdkrf44@gmail.com](mailto:sagisdkrf44@gmail.com) bzw. 0176/56 73 69 25,

Vorauszahlung: 70,00 €

Tag 1:

Zugfahrt bis Glückstadt über Hamburg. Vom Bahnhof Glückstadt fahren wir auf dem Nordseeküsten-Radweg nach Brunsbüttel. Brunsbüttel ist der erste Übernachtungsort.

Tag 2:

Auftakt der Nord-Ostsee-Kanal-Tour, immer am Kanalufer und an Feldfluren entlang nach Rendsburg zum zweiten Übernachtungsort.

Tag 3:

Kurze Stadtrundfahrt durch zwei historische Altstädte aus dänischer Zeit. Im Wechsel aus Kanal-, Feld-, Park- und Stadtpassagen erreichen wir Kiel, wir treten von hier die Heimreise nach Magdeburg an.

Wann	Wo	Wohin	[km]
So, 28.03.	9.00 Uhr Uniplatz	Anradeln ins Jerichower Land *)	45
Mo, 05.04.	8.00 Uhr Gröperstraße	Radtour zum Ostermarsch	15
So, 11.04.	9.00 Uhr Uniplatz → +	Kunsthof Bad Salzelmen *)	60
So, 18.04.	9.00 Uhr Uniplatz	Blumen in der Börde *)	65
Sa, 24.04..	9.00 Uhr Uniplatz	Zwischen Süß und Lecker *)	50
So, 25.04.	13:00 Uhr Uniplatz	Schönebeck *)	40
Sa, 01.05.	8.00 Uhr MD-Hbf	Osternienburger Land	40
So, 02.05.	10.00 Uhr Café Treibgut	Elberadeltag	40
Sa, 08.05.	9.00 Uhr Uniplatz	Westring: Hundisburg-Seehausen	85
Mi, 12.05 - So, 16.05.	#	Stettiner Haff	250
So, 16.05.	7.45 Uhr HP Herrenkrug	Potsdamer Seentour	50
Sa, 22.05.- Di, 25.05.	#	Havel-Oder-Schlibbe	245
Sa, 29.05.	8.00 Uhr MD-Hbf	Fuhneradweg	50
Sa, 05.06 - So, 06.06.	#	Innerste Radweg	130
Sa, 12.06.	2.50 Uhr Pechauer Platz ++	Magdeburger Morgengrauen	40
So, 13.06.	8.45 Uhr HP Herrenkrug	Elbe - Parey	55
Fr, 18.06.- So, 20.06.	#	Wendland	205
Fr, 25.06.	17.00 Uhr Uniplatz	Ein Abend in den Elbwiesen	35
Fr, 25.06.- So, 27.06.	#	Nord-Ostsee-Kanal	130
Sa, 26.06.	9.00 Uhr Uniplatz	Hofläden und Cafés	60
Sa, 03.07.- So, 04.07.	#	Rund um den Kyffhäuser	120
Fr, 09.07.	17.00 Uhr Uniplatz +	Abendtour Frohser Berg	40
So, 11.07.	9.00 Uhr Uniplatz +	Drei-Fähren-Tour	85
So, 18.07.	9.00 Uhr Uniplatz +	Zum Feldmann	60
So, 25.07.	8.00 Uhr Uniplatz	Alte und neue Deichwege	65
Sa, 07.08.	8.45 Uhr HP Herrenkrug	Auf dem Telegraphenradweg	60
Sa, 14.08.	8.00 Uhr MD-Hbf	Rund um den Concordia-See	50
Sa, 21.08.- So, 22.08.	#	Saale-Elster	130
So, 29.08.	8.00 Uhr Uniplatz +	Rund um Magdeburg	100

\*) wegen Covid19-Pandemie abgesagt

Wann	Wo	Wohin	[km]
Sa, 04.09.	14.00 Uhr Eichplatz	Rund um Ottersleben	25
So, 05.09.	9.00 Uhr Uniplatz +	Kreisgrabenanlage Pömmelte	60
Sa, 11.09.	7.15 Uhr MD-Hbf	Leipzigs Neuseenland	85
Sa, 18.09.	9.00 Uhr MD-Hbf	Herbsttour Drömling	60
Sa, 25.09.	9.00 Uhr Uniplatz	Ostkurve Letzkau-Möckern	85
Sa, 02.10.- So, 03.10.	#	Fläming	155
Sa, 16.10.	9.00 Uhr Uniplatz +	Zum weißen Gold XXV	60
So, 24.10.	7.15 Uhr MD- Hbf	Lappwald	85
So, 31.10.	9.00 Uhr Uniplatz	Abradeln nach Hohenwarthe	45
So, 26.12.	10.00 Uhr Uniplatz	Weihnachtsgansverdautour	25

+ / ++ weitere / viele Treffpunkte (vgl. Text)  
# Teilnehmerzahl begrenzt, bitte vorher anmelden



MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG  
MAGDEBURG

**Wir wünschen Ihnen  
eine schöne Radtour!**



[www.MWG-Wohnen.de](http://www.MWG-Wohnen.de)

Tel.: 0391 - 56 98 444

**Hofläden und Cafés**

60 km

Sa, 26.06.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz  
 Tourenleiter: Bernd Hayen



Angenehm und nützlich: Die Radtour führt uns vorbei an diversen Hofläden und/oder Hofcafés. Dieses Jahr führen uns unsere jährliche Erkundung in die Magdeburger Börde. Reiseverpflegung (Picknick) sollte man sich dennoch mitnehmen. Die wöchentlichen Öffnungszeiten dieser regionalen Zwischenziele sind doch sehr unterschiedlich. Eine Landtour über ca. 60 km.

**Rund um den Kyffhäuser**

120 km

Sa, 03.07.-So, 04.07.

Tourenleiter: Lothar Mehlig  
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €  
 Anmeldung bis 30.04.2021 unter  
[sagisdkrf44@gmail.com](mailto:sagisdkrf44@gmail.com) bzw. 0176/56 73 69 25,  
 Vorauszahlung: 50,00 €

Tag 1:

Treff: 8.00 Uhr, MD-Hbf (Zug 8.24 Uhr nach Erfurt). In Berga verlassen wir den Zug und radeln nach Kelbra, beziehen unsere Unterkunft im Landhotel „Sachsenhof“. Nach einer kleinen Stärkung fahren wir zum Kyffhäuser und umrunden das kleine Kyffhäuser-Gebirge auf einer Strecke von ca. 40 km. Schmuckstücke wie die Salz- u. Kurstadt Bad Frankenhausen (schiefer Turm) und die Barbarossahöhle werden wir besuchen.

Tag 2:

Die Radtour führt uns zum Stausee Kelbra. Er liegt zwischen Kelbra, Berga und Auleben. Wir umfahren die 600 ha große Wasser-, Schilf- u. Wiesenflächen mit über 300 Vogelarten und tauchen in die Welt der Kraniche, Möwen und Fischadler ein. Die Tour führt uns weiter nach Artern, die Bahn bringt uns dann nach Magdeburg zurück.

**Abendtour Frohser Berg**

40 km

Fr, 09.07.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz  
 Zustieg: 17.15 Uhr Mückenwirt  
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



*Picknick und Lieder zur Gitarre*

Nach dem Zustieg Mückenwirt und nachdem wir zunächst mit etwas Mühe den Gipfel des Frohser Bergs erreicht, uns dort bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung!) regeneriert und vor der

Abfahrt die Funktionsfähigkeit beider Bremsen noch einmal gecheckt haben, sowie anschließend weiter gen Schönebeck geradelt sind, ist auf dem Rückweg eine weitere Pause am Randauer Baggerloch vorgesehen. Hier kann gebadet und/oder zu den Liedern des sangesfreudigen Tourenleiters mitgesungen oder – ganz nach persönlicher Neigung – nur zugehört werden ...

<b>Drei-Fähren-Tour</b>	85 km	So, 11.07.
-------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt

Tourenleiter: Gottfried Steppan



*Unterwegs im Elbe-Saale Winkel*

Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei über Schönebeck nach Barby. Der Ort Barby ist Ausgangspunkt unserer 3-Fähren-Tour. Von dort fahren wir auf dem Saale- radweg über Werkleitz nach Groß Rosenberg (Übersetzung 1.Fähre). In Klein Rosenberg besichtigen wir die historische Burganlage „Roseburg“ und fahren weiter über Breitenhagen auf dem Elberadweg nach Walternienburg (Übersetzung 2. Fähre). Unsere Mittagsrast ist geplant im Museumsschiff „Gerda-Marie“ in Breitenhagen (ein auf Land gesetzter Elbkahn) oder in Walternienburg bei Heinrich`s Gaststätte. Beim Eintreffen in Walternienburg werden wir durch Schilder auf die restaurierte alte Wasserburg hingewiesen. Nach reichlicher Stärkung fahren wir über Ronney nach Barby (Übersetzung 3.Fähre). Von Barby führt uns der Radweg über Schönebeck und Randau wieder nach Magdeburg. Gegen 18.00 Uhr sind wir in Magdeburg.

<b>Zum Feldmann</b>	60 km	So, 18.07.
---------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: ca. 9.30 Uhr Ottersleber Teich, Halberstädter Chaussee

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



*Zum Speicher „Feldmann“, dem Treffpunkt der Eisenbahnfreunde Hadmersleben e.V.*

Mitten in der Börde, direkt an der in den Harz führenden Eisenbahnstrecke, befindet sich am Bahnhof Hadmersleben das Eisenbahnmuseum „Feldmann“. Das Museum wird von den Eisenbahnfreunden Hadmersleben e.V. (<https://www.eisenbahnfreunde-hadmersleben.de/>) betrieben und befindet sich in einem alten Speichergebäude, dem „Feldmann“. Der Name geht auf einen früheren Eigentümer zurück, der hier in früheren Zeiten einen

Landhandel betrieb. Später befand sich hier auch eine Viehaukauftstation.

Nach dem Zustieg am Ottersleber Teich verlassen wir Magdeburg über die Halberstädter Chaussee und gelangen hinter Bottmersdorf auf ein System von befestigten Wirtschaftswegen. Hinter Klein Oschersleben sind es bis zu unserem Ziel, an dem uns auch ein kleiner Imbiss erwartet, dann nur noch wenige hundert Meter.

Dort werden in erster Linie Modellbahnanlagen als Gartenbahn (LGB) und in den Spurweiten H0 und TT mit zum Teil originellen Bezügen präsentiert. Es sind aber auch noch vorhandene Relikte der alten Speichertechnik zu sehen. Das alles ist sehr interessant und veranschaulicht auch eindrucksvoll das Engagement der ehrenamtlichen Enthusiasten, die sich auch über eine Spende freuen würden. Den Rückweg nehmen wir über Peseckendorf und Klein Wanzleben. Hier werden wir allerdings noch einige sehr historische Straßenbeläge antreffen. Am Ottersleber Teich werden wir dann das Ziel unserer Tour erreicht haben.



**Alte und neue Deichwege**

65 km

So, 25.07.

Treff: 8.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Anja Janowitz



Der ADFC Kreisverband JL und der Regionalverband Magdeburg laden zu einer Tour in den Norden von Magdeburg und in das Burger Umland ein, wo in den letzten Jahren an Elbe und Kanal neue Deiche und Deichwege fertiggestellt worden sind. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Die Tourlänge beträgt ca. 65 km, bei Rückfahrt nach MD mit der Bahn etwa 40 km. Zwischeneinstieg ist nach Absprache möglich.

**Auf dem Telegraphenradweg**

60 km So, 07.08.

Treff: 8.45 Uhr MD-Herrenkrug  
 (Zug 9.05 Uhr Richtung Berlin)  
 Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Wir werden in diesem Jahr die Optische Telegraphenlinie im Brandenburgischen erkunden und dazu mit der Bahn nach Werder an der Havel fahren. Von dort sind es nur wenige Kilometer bis zum Telegraphenradweg,

den wir in Glindow erreichen und dem wir dann bis Kirchmöser folgen werden. Nachdem wir den Standort der Station OT05 kurz hinter Glindow, erklommen haben, besuchen wir die Standorte der Stationen OT06 Schenkenberg, OT07 Brandenburg/Havel und OT08 Kirchmöser. Diese Stationen wurden 1832 im ersten Bauabschnitt der Linie errichtet und waren durchgängig bis 1849, zunächst zur Ausbildung des Personals und später, ab 1833, auch regulär in Betrieb.

Hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Die Brandenburger Telegraphenfreunde sind recht aktiv und wir werden dort auch auf bereits ausgeschilderte Abschnitte des Telegraphenradweges stoßen. Vom Bahnhof Kirchmöser bringt uns der Regionalexpress wieder nach Magdeburg zurück.

Sollte der Wind ungünstig wehen, besteht die Möglichkeit, die Tour mit Beginn in Kirchmöser umzukehren und dann mit dem Rad nach Werder zu fahren. Das könnten wir dann aber ggf. kurzfristig noch am Treffpunkt entscheiden.

Ausführliche Informationen zum Telegraphenradweg und dessen GPX-Daten hält das Portal [www.telegraphenradweg.de](http://www.telegraphenradweg.de) bereit.

**Rund um den Concordia-See**

50 km Sa, 31.07.

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf,  
 Zug 8.24 Uhr Richtung Erfurt  
 Tourenleiter: Lothar Mehlig



Der Zug bringt uns bis nach Staßfurt. Auf dem Radweg R1 fahren wir nach Schadeleben. Weiter auf dem Rundkurs kommen wir nach Nachterstedt und Friedrichsaue am Concordia-See, wo wir eine Rast in der Seegaststätte „Arche Noah“ einlegen werden. Der Radweg R1 führt uns nach weiter nach Gatersleben, wo von wo wir per Zug nach Magdeburg zurückkehren.

**Saale-Elster**

130 km

Sa, 21.08.-So, 22.08.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €



Anmeldung unter

[schneider-translation@t-online.de](mailto:schneider-translation@t-online.de) bzw. 0391/85 79 02
Tag 1:

Zugfahrt über Halle nach Bad Kösen, dann per Rad durch das Saaletal bis Jena und durch den Zeitgrund bis zur Unterkunft Walkmühle im Mühlental in der Nähe von Eisenberg (<https://www.sommerfrische-muehltal.com/index.php/partner/walkmuehle>) (ca. 70 km)

Tag 2:

Weiter durch das Mühlental zur Weißen Elster, über Zeitz ins Leipziger Neuseenland, Rückfahrt per Zug ab Markkleeberg (ca. 70 km).

**Rund um Magdeburg**

100 km

So, 29.08.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: 8.30 Heyrothsberger Brücke

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wir machen uns auf den Weg zur Umrundung der Landeshauptstadt außerhalb der Stadtgrenzen in Uhrzeigerichtung.

Nach kurzem Warmrollen auf der alten Kanonenbahnstrecke liegen die nachstehenden Landmarken am Wege: Heyrothsberges Ehlebrücke, Plötzkys AWG-See (Badepause möglich), Schönebecks Elbpromenade, Welslebens Hundertwasserhaus, Sülldorfs Salzwiesen, Langenweddingens ehemaliger Möbelgigant, Schnarslebens Bismarckwarte, Hohenwarthes Trogbrücke mit anschließender schwer verfehlbarer Eisdiele, Lostaus Weinberg und Gerwischs Klärwerk. Zielort ist gegen 18 Uhr der Herrenkrugsteg.

**Rund um Ottersleben**

25 km

Sa, 04.09.

*Heimatgeschichte zum Anfassen*

Treff: 14.00 Uhr Eichplatz,

Festzelt des HVO an der Uhr

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Anfang September gibt es in Ottersleben wieder das traditionelle Heimatfest und der Heimatverein Ottersleben veranstaltet gemein-

sam mit dem ADFC wieder die kleine Fahrradtour „Rund um Ottersleben“.

Der Begriff „Rund ...“ bedeutet hier nicht nur um das nun über 1080-jährige Ottersleben herum, sondern dort auch hindurch zu fahren und dabei das eine oder andere Geschichtliche hören zu können.

Das Anliegen der Tour ist es, nicht etwa möglichst viele Kilometer in einer möglichst kurzen Zeit zurückzulegen, sondern das zu tun, was zu Fuß oder mit dem Auto in dieser Zeit und Intensität nicht möglich ist, nämlich in ca. zwei Stunden seine unmittelbare Heimat im wahren Sinne des Wortes zu erfahren und sie damit besser erleben zu können.

Beim obligatorischen Halt auf dem Thauberg kann man mit einem guten Realitätssinn dafür sorgen, eventuell später mit einem schönen Preis belohnt zu werden.

### Kreisgrabenanlage Pömmelte

60 km

So, 05.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt

Tourenleiter: Gottfried Steppan



Foto: Klaus Schmeißer

Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck. Dort fahren wir über den Salzblumenplatz, vorbei am Anleger des Fahrgastschiffes und an der Weltrad-Fahrradmanufaktur. Danach erreichen wir die Salinebrücke, die direkt auf die Salineinsel führt. Diese Halbinsel bietet uns ein idyllisches Grün am Elbufer. Hier machen wir eine kurze Rast. Von der Salineinsel radeln wir weiter auf dem Elbdeich über Glinde nach Barby.

In Barby angekommen, werden wir zur Mittagszeit in den "Grünen Anker" am Marktplatz einkehren. Nachdem wir uns gestärkt haben, fahren wir über Gnadau nach Pömmelte-Zackmünde und schauen uns die Kreisgrabenanlage, eine komplexe Holz-Erde-Architektur im Ringsystem, die vor etwa 4.300 Jahren auf einem Höhenrücken unweit der Elbe errichtet wurde, an. Eine Füh-

rung über das Ringheiligtum dauert ca. 60 Minuten und kostet 3,50 €/Person.

Bei Lust und Laune und ausreichend Zeit kann ein Cafébesuch einen gelungenen Abschluss darstellen. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir dann wieder in Magdeburg.

### Leipzigs Neuseenland

85 km Sa, 11.09.

Treff: 7.15 Uhr MD-Hbf,  
Zug 7.35 Uhr Richtung Halle/Saale  
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Vom Bahnhof Böhlen aus gelangen wir vorbei am Stausee Rötha, dem Kahnsdorfer See und dem Hainer See mit seinen (fast) schwimmenden Häusern nach Deutzen. Dort bietet sich ein Blick in den Tagebau Vereinigtes Schleenhain, der wohl noch bis zum Ende der Braunkohleverstromung aktiv sein dürfte. Wir wenden uns wieder nach Norden und passieren weitere sieben Seen. Auf der Bistumshöhe am Cospudener See gibt es Bisonbratwürste und einen an die verschwundenen Industrieschlote gemahnen- den Aussichtsturm, der ein wenig Orientierung in der Seenland- schaft bietet. Durch die Elsteraue nähern wir uns der Leipziger Innenstadt, wo wir am Hauptbahnhof kurz vor Sonnenuntergang den Zug zurück in die Heimat besteigen.

### Herbsttour Drömling

60 km Sa, 18.09.

Treff: 9.00 Uhr MD-Hbf,  
Zug 9.27 Uhr Richtung Wolfsburg  
Tourenleiter: Bernd Hayen



Mit der Regionalbahn geht es bis zum Bahnhof Wegenstedt. Von dort erkunden wir Teile des Radwegenetzes im Biosphärenreser- vat Drömling. Über Mieste und Buchholz radeln wir durch die ab- wechslungsreiche Niedermoorlandschaft bis Oebisfelde. Von dort bringt uns der Zug wieder nach Hause.

### Ostkurve Leitzkau-Möckern

85 km Sa, 25.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz  
Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Über Pechau und Pretzien führt uns die Route zum Schloss Dornburg, wo die damals noch kleine Sophie spielte, aus der später eine große Katharina wurde ...

Vorbei am Schloss Leitzkau genießen wir das Mittagessen in Möckern und später das obligatorische Eis in Hohenwarthe, bevor wir dem östlichen Elberadweg in die Landeshauptstadt folgen.

<b>Fläming</b>	155 km	Sa, 02.10.-So, 03.10.
----------------	--------	-----------------------

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €



Anmeldung unter

[schneider-translation@t-online.de](mailto:schneider-translation@t-online.de) bzw. 0391/85 79 02

Tag 1:

Zugfahrt über Rosslau nach Jeber Bergfrieden, von dort per Rad über Burg Rabenstein und Jüterbog zur Unterkunft in Kloster Zinna im Hotel zum Klosterhof (<http://www.pension-harzmann.de/>) (ca. 80 km)

Tag 2:

Auf dem Fläming-Skate gen Süden und ein Stück entlang der Schwarzen Elster nach Jessen, ab dort per Zug zurück (ca. 75 km)

<b>Zum weißen Gold</b>	60 km	Sa, 16.10.
------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: ca. 9.30 Uhr Ottersleber Teich, Halberstädter

Chaussee

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Mindestalter für Teilnehmer an der Werksführung in der Zuckerfabrik 16 Jahre

*Zur Drucklegung des Heftes war noch ungewiss, ob die Führungen dann auch stattfinden können. Deshalb hier nochmal der Hinweis auf die Informationen im Internet.*

Da die Zuckerfabrik bereits seit 1997 unser Ziel ist, fahren wir in diesem Jahr nun schon zum 25. Mal dorthin und dies seit dem Jahr 2010 auch im Rahmen der „[Süßen Tour](#)“, einem Aktionstag, der als „Zucker- und Rübenroute“ durch die Magdeburger Börde von einem Netzwerk unter Führung des [Magdeburger Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V.](#) veranstaltet wird und der unterschiedliche, mit dem Thema Zucker in Verbindung stehende Angebote in der ganzen Region umfasst.

Wir werden wieder mit dem Besuch der KWS Zuchtstation beginnen und, da wir dort um die Mittagszeit ankommen, an den Anfang gleich unsere mittägliche Pause stellen. Man sollte sich vor-

sorglich auf jeden Fall aber auch selbst etwas Verpflegung mitnehmen.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre heraus hier noch einmal der Hinweis auf eine der Witterung und Jahreszeit entsprechende Kleidung. Gerade während der Führung auf dem Gelände der Zuckerfabrik kann dort nach der Hinfahrt warme und trockene Wechselkleidung als sehr angenehm empfunden werden. Die Strecke ist wieder so gewählt, dass unabhängig von der Witterung auf befestigten Wirtschaftswegen bzw. ruhigen Landstraßen gefahren wird.

**Lappwald**

85 km

So, 24.10.

Treff: 7.15 Uhr MD-Hbf,

Zug 7.33 Uhr Richtung Braunschweig (Hopperticket)

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Es geht per Zug bis nach Marienborn. An der ehemaligen GÜSt vergewissern wir uns des Vorhandenseins unserer Reisedokumente und rollen anschließend in den Lappwald, wo weitere Grenzrelikte aus mehreren Jahrhunderten zu bestaunen sind. Im Allertal grüßen die Ruine der Stiftskirche Walbeck und das Schloss Seggerde. Der Luftkurort Flechtingen präsentiert sein idyllisch gelegenes Wasserschloss, das immer noch auf einen Investor mit einer originellen Nutzungsidee wartet. Wir nähern uns Haldensleben, wer jetzt schon genügend Hügel gesehen hat, kann sich der Bahn anvertrauen (bis hier ca. 55 km). Der tapfere Rest schaut noch in Hundisburg vorbei und genießt von der Irlxleber Höhe den Panoramablick auf die Landeshauptstadt.

**Abradeln nach Hohenwarthe**

45 km

So, 31.10.

Treff: 9.00 Uhr (Winterzeit) Uniplatz

Tourenleiter: Gottfried Steppan



Die Tour führt uns über Möser nach Hohenwarthe, wo dann auch eine Gaststätte zum Mittagessen aufgesucht wird.



CUBE  
MAGDEBURG  
DEIN  
FAHRRAD-  
ERLEBNIS

HALBERSTÄDTER STR.21  
www.cubestoremagdeburg.de

ERÖFFNUNG  
FRÜHJAHR 2021

WIR HABEN  
GEÖFFNET

FAHRRAD  
MAGDEBURG

CITY CARRÉ | GEGENÜBER HBF  
www.fahrrad-magdeburg.de

### Weihnachtsgansverdautour

25 km So, 26.12.

*Kleine feiertägliche Ausfahrt im Stadtgebiet*

Treff: 10.00 Uhr Uniplatz  
Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Leider konnten wir die 26. Weihnachtsgansverdautour im vergangenen Jahr nicht fahren. Aber da Bewegung eigentlich immer gut tut und zum Mittagessen ohnehin jeder wieder zu Haus ist, nehmen wir das Thema 2021 wieder auf. Der Tourenleiter wird sich also auch für dieses Jahr wieder eine interessante Strecke ausdenken. Gänsebraten am Vortag muss als Teilnahmevoraussetzung nicht sein. Ob die Tour dann tatsächlich auch gefahren werden kann, hängt natürlich vom Wetter ab. Denn wenn es den zu Weihnachten eher unüblichen Schnee geben wird oder wenn es glatt sein sollte, dann steht natürlich wieder das Angebot, einfach eine Tour zu Fuß zu gehen. Potentielle Interessenten sollten sich in diesem Fall vorher ggf. beim Tourenleiter danach erkundigen, ob besser des Schusters Rappe oder doch der drahtige Esel gewählt wird.

## Außerdem wären da noch ...

### ... die Radtourenfahrten (RTF) des RSV Osterweddingen

Wer es gerne sportlicher mag, der hat bei den RTF / CTF die Gelegenheit dazu. In unserer Region finden

- am 04. Juni 2021 die **RTF „Bördetour“**  
(151 – 115 – 75 – 45 km), Start: 10 Uhr in **Altenweddingen**, Sportplatz
- am 24. Oktober 2021 die **23. CTF durch die Sohlener Berge**  
(zwei Mountainbike-Rundkurse à 16 und 13 km), Start: 10 Uhr,

Ausrichter ist jeweils der RSV Osterweddingen.

Ausführlichere Informationen zu diesen Veranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) erhält man unter dem Link [www.rsv-osterweddingen.de/rtf.html](http://www.rsv-osterweddingen.de/rtf.html) und zum Thema RTF allgemein unter [de.wikipedia.org/wiki/Radtourenfahren](http://de.wikipedia.org/wiki/Radtourenfahren). Neben den RTF gibt es auch die CTF (Country-Tourenfahrten), die im Gelände stattfinden.

### ... die Landeshauptstadt Magdeburg

mit dem MD-Melder ([www.magdeburg.de/MD-Melder](http://www.magdeburg.de/MD-Melder)).

Auf dem Radweg liegen Scherben, er wächst zu oder ist unbenutzbar? Über den MD-Melder kann das Problem angesprochen und damit der Stadtverwaltung zur Überprüfung und Abhilfe bekanntgegeben werden.





# Rauf aufs Rad

## Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

### Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen telefonisch über die ADFC-Hotline:

**Tel. 030 2091498-0**

oder online auf: **www.adfc.de**

Hier direkt  
Mitglied  
werden!



## Unsere Tourenleiter

<a href="#">Wolfgang Beier</a>	01 52 / 24 45 19 28
<a href="#">Bernd Hayen</a>	01 76 / 95 67 76 51
<a href="#">Anja Janowitz</a>	01 52 / 27 34 80 30
<a href="#">Lothar Mehlig</a>	01 76 / 56 73 69 25
<a href="#">Andreas Schlangstedt</a>	01 76 / 66 55 62 11
<a href="#">Klaus Schmeißer</a>	01 71 / 7 81 23 11
<a href="#">Jürgen Schneider</a>	01 62 / 8 19 66 42
<a href="#">Gottfried Steppan</a>	01 76 / 63 78 89 32
<a href="#">Ulf Wiegmann</a>	01 63 / 9 08 59 09

## Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V.**

versteht sich als Interessenvertretung der Radfahrer - wir sind Verkehrsclub, Verbraucherschutzorganisation, verkehrspolitischer Verein, Umweltfreunde ...

ADFC Sachsen-Anhalt: <http://www.adfc-sachsenanhalt.de/>



ADFC Magdeburg  
Breiter Weg 11a, 39104 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 58 46 51 62  
<mailto:rawaka@adfc-magdeburg.de>  
 @adfc-md



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle am Breiten Weg (neben Hundertwasserhaus) in der Regel: Mi 17 – 19 Uhr

Magdeburger Radwanderkalender 2021  
Herausgeber:  
ADFC Magdeburg  
Verantwortlich: Jürgen Schneider (Koordinierung u. Inhalt)  
Klaus Schmeißer (Layout u. Gestaltung)  
Auflage: 2.500

